3 Tipps zu richtiger Kritik – Parascha Dewarim

22. Juli 2020 – 1 Av 5780



Das fünfte Buch Moshes beginnt mit der Kritik unseres Lehrers Moshe, für das falsche Verhalten des jüdischen Volkes während der Wanderschaft durch die Wüste. Zu kritisieren ist nicht so leicht, wie es scheint und es steht im Talmud (Erchin 16:), dass es wahrscheinlich niemanden mehr gibt, der die Kunst beherrscht andere richtig zurechtzuweisen.

Dennoch hier ein paar Tipps vom besten Psychologen aller Zeiten (Hashem), wie er uns empfiehlt andere konstruktiv zu kritisieren, ohne zu verschämen und uns verhasst und unbeliebt zu machen:

1. Man muss der Person klarmachen, dass man ihr nur das Beste wünscht und nicht kritisiert, um sich besser und gerechter zu fühlen. Rav Hirsch erläutert so den Possuk "□□ □□□□□ □□□□□ □□□□□" die betroffene Person soll das Gefühl haben, dass er □□□□□ ist und sich auf der selben geistigen Stufe mit dem Kritiker befindet und nicht niedergetreten wird (andere lernen dies aus den Worten "□□□□ □□□ □□□…")

2. Die beste Methode jemanden zu kritisieren, ist ihn nicht zu kritisieren, sondern zu loben, wenn etwas richtig gemacht wird und erst dann das falsche Verhalten im Vergleich tadeln

„Durch Anerkennung und Aufmunterung kann man in einem Menschen die besten Kräfte mobilisieren. Nichts tötet hingegen seinen Ehrgeiz so gründlich wie die Kritik…“ (Dale Carnegie *Wie man Freunde gewinnt*, Seite 51)

Der Shla HaKadosh lernt dies aus dem Possuk in Mishlei :

“□□□□□□ □□□□ □□□□, □□□□□ □□ □□ □□□□ □□“ und erklärt, dass es sich auf eine Person bezieht und zwar wenn man ihm sagt, er sei ein □□, wird er dich hassen, aber wenn man ihm sagt, er sei ein □□□, wird er die Kritik akzeptieren und den Kritiker dafür sogar lieben und ihm dankbar sein

3. Der schlechteste Zeitpunkt für Kritik ist gleich im Anschluss an das falsche Verhalten, denn höchstwahrscheinlich wird sich die Person rechtfertigen, als Verteidigungsreflex des verletzen Ehrgeizes, sondern ein wenig später, nachdem der Betroffene genug Zeit hatte sich alles in Ruhe zu überlegen, um rational auf die Kritik reagieren zu können